

Informationen

Innovative Materialien und Arbeitsschutz

Die Veranstaltung „Innovative Materialien und Arbeitsschutz“ schließt eine Veranstaltungsreihe der REACH-Bewertungsstelle Sicherheit und Gesundheitsschutz der Beschäftigten ab, die im November 2014 mit der Informations- und Dialogveranstaltung „Metalle und REACH – eine Zwischenbilanz“ angefangen hat und im März 2015 mit der Veranstaltung „Energiewende und REACH“ fortgeführt wurde.

Ziel der ersten Veranstaltung war eine offene und transparente Diskussion zu denjenigen Metallen zu führen, für die REACH bereits sehr konkrete Auswirkungen hat.

Da Metalle in der Energiewende eine grundlegende Rolle spielen, sollte in der zweiten Veranstaltung vor allem Bewusstsein dafür geschaffen werden, dass das Ziel von REACH zur Schaffung eines sicheren, europäischen Chemikalienmarktes in Konflikt mit Nachhaltigkeit und Ressourceneffizienz stehen kann.

Der Fokus der dritten Veranstaltung ist darauf gerichtet, Strategien vorzustellen, die bei der Forschung an und Entwicklung von innovativen Materialien und Techniken zum Einsatz kommen können. Vorregulatorische Prüf- und Vorsorgestrategien, die aus Arbeitsschutzsicht notwendig sind und daraufhin entwickelt werden, sollen ebenso vorgestellt und diskutiert werden, wie Strategien der Industrie bei Forschung und Entwicklung.

Weitere Fachinformationen

Die Veranstaltung ist zertifiziert. Sie erhalten als Sicherheitsfachkraft zwei Fachpunkte.



Organisation

Fachliche Ansprechpartner

Dr. Romy Marx
Fachgruppe 4.6 – Gefahrstoffmanagement
Telefon +49 231 9071-2585
Fax +49 231 9071-2611
E-Mail marx.romy@baua.bund.de

Dr. Wolfgang Luther
VDI Technologiezentrum GmbH
Telefon +49 211 6214-582
Fax +49 211 6214-139
E-Mail luther@vdi.de

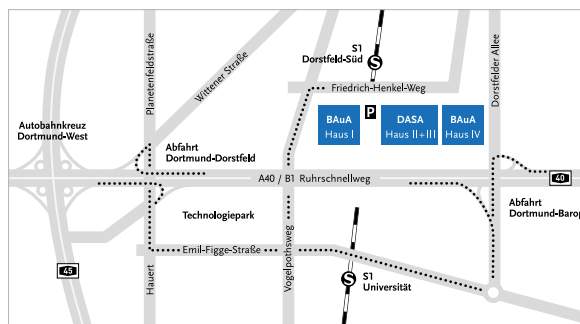
Anmeldung und Kontakt

Elke Büdeker
Fachgruppe 4.6 – Gefahrstoffmanagement
Telefon +49 231 9071-2322
Fax +49 231 9071-2611
E-Mail sek4.6@baua.bund.de

Veranstaltungsort

DASA Arbeitswelt Ausstellung
Friedrich-Henkel-Weg 1–25
44149 Dortmund
www.baua.de

Und so erreichen Sie die DASA in Dortmund:



uidellebre / iStock

Informations- &
Dialogveranstaltung

**Innovative Materialien
und Arbeitsschutz**

am 7. März 2016

in der DASA in Dortmund

Veranstaltung

Zielsetzung

Innovative Materialien und Techniken, die sich entweder noch in der Entwicklung befinden oder aber bereits den Sprung zur Marktreife bewältigt haben, sind bisher nicht von REACH betroffen. Jedoch verpflichtet REACH spätestens ab 2018 bei Verwendungsmengen über einer Jahrestonne zu einer Registrierung, die mit Informationsanforderungen verbunden ist.

Im Zuge einer vorregulatorischen Analyse sollte daher jedes innovative Material oder jede innovative Technik auf die chemischen und gesundheitlichen Eigenschaften geprüft werden, um mögliche Fehlinvestitionen zu vermeiden.

Überlegungen hierzu werden die Kernpunkte der Veranstaltung darstellen und mit konkreten Beispielen aus Industrie und Verbänden verdeutlicht.

Zielgruppen

Die Veranstaltung soll sich an Forschungsinstitute und Hochschulen richten, die in zukunftssträchtigen Branchen aktiv sind. Insbesondere sind außerdem kleine und mittelständische Unternehmen und Industrie, die aufgrund von REACH durch den Substitutionsdruck nach geeigneten, innovativen Alternativen suchen, angesprochen.

Zeitpunkt

7. März 2016

Ort

DASA Arbeitswelt Ausstellung

Anmeldeschluss

29.02.2016

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 150 Personen.

Teilnahmebeitrag

Die Teilnahmegebühr beträgt 145,00 €

Veranstalter

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, BAuA
VDI Technologiezentrum GmbH

Programm

MONTAG, 7. MÄRZ 2016 *

09:00 – 10:00 Registrierung und Kaffee

Themenblock 1: Einführung

10:00 – 10:05 **Begrüßung**
Dr. Rüdiger Pipke, BAuA

10:05 – 10:25 **Innovationen in Zeiten von REACH**
Dr. Romy Marx, BAuA

10:25 – 10:45 **Vorregulatorische Prüf- und Vorsorgestrategien**
Karl Höhener, TEMAS AG

10:45 – 10:50 **Verständnisfragen**
KAFFEEPAUSE

Themenblock 2: Innovative Materialien und Arbeitsschutz – Perspektive der Industrie

11:10 – 11:30 **Safe by Design und KMU – ein Widerspruch?**
Michael Jung, Nanogate AG

11:30 – 11:50 **MAI Carbon Nachhaltigkeit: Recycling Carbonfaser verstärkter Kunststoffe (CFK)**
Dr. Siegfried Kreibe, bifa Umweltinstitut GmbH

11:50 – 12:10 **REACH und Innovationen in der Praxis**
Dr. Erika Kunz, Clariant Produkte (Deutschland) GmbH

12:10 – 12:30 **Podiumsdiskussion zum Themenblock 2**

12:30 – 13:30 MITTAGSPAUSE

Programm

Themenblock 3: Künftige Innovationsfelder und Technologien

13:30 – 13:50 **Innovative Materialien und Techniken – ein Überblick**
Dr. Wolfgang Luther, VDI TZ

13:50 – 14:10 **3D-Druck und andere additive Fertigungsverfahren**
Dr. Renate Beisser, IFA

14:10 – 14:30 **Die Schlüsseltechnologie Kleben ist Chemie – Chemie die funktioniert**
Prof. Dr. Andreas Hartwig, Fraunhofer IFAM

14:30 – 14:50 **Podiumsdiskussion zum Themenblock 3**
KAFFEEPAUSE

Themenblock 4: Ausblick und Zusammenfassung

15:15 – 15:35 **Netzwerkaufbau Innovative Materialien**
Dr. Rolf Packroff, BAuA

15:35 – 15:55 **Das neue Materialforschungsprogramm des BMBF**
N.N., BMBF

15:55 – 16:10 **Zusammenfassung**
Dr. Rüdiger Pipke, BAuA

16:10 – 16:30 **Ende der Veranstaltung**
(variabel, je nach Diskussionsbedarf)

Hinweise

Die Veranstaltung wird zu Dokumentationszwecken aufgezeichnet. Die erforderliche Zustimmung erfolgt mit der Anmeldung. Bitte beachten Sie, dass die Vortragssprache Deutsch ist. Die Teilnehmer erhalten einen Abstract-Band sowie die Foliensätze der Veranstaltung in elektronischer Form.

* Programmänderungen vorbehalten